

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE REFERAT 87 – INTEGRIERTES RÜCKKEHRMANAGEMENT

Hinweise:

- Bitte lesen Sie vor Ausfüllen des Antragsvordruckes die VwV Rückkehrförderung sowie die FAQ sorgfältig durch.
- Bitte füllen Sie den Vordruck elektronisch aus.
- Der Antrag soll spätestens <u>6 Wochen</u> vor Projektbeginn beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingegangen sein (vorab per Email: <u>FoerderungAusreise@rpk.bwl.de</u>, nach erfolgter Rückmeldung durch RPK bitte Papierexemplar senden).
- Bitte fügen Sie bei der Antragstellung alle im Antrag geforderten Unterlagen bei (siehe Nr. 8 Checkliste).
- Sofern für die Beantwortung die vorgesehenen Felder nicht ausreichen, sollten gesonderte Blätter beigefügt werden.
- Dieser Antrag, seine Anlagen und Beiblätter werden Bestandteil des Bewilligungsbescheides.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Verwaltungsvorschrift Rückkehrförderung vom 23.02.2021 Antragsformular für Rückkehrberatungsprojekte ohne EU-Förderung (AMIF oder Nachfolgefonds)

Eingang beim Regierungspräsidium Karlsruhe: 1	
Aktenzeichen: 1	

Seite 1 von 11

¹ Wird vom Regierungspräsidium Karlsruhe eingetragen.

1.1	Vollständige Bezeichnung
1.2	Rechtsform des Antragstellers
1.3	Gesetzlicher Vertreter des Antragstellers
1.4	ggf. Zugehörigkeit zu einem oder mehreren Dachverbänden (z. B. Arbeiterwohlfahrt, Caritas; Liga der freien Wohlfahrtspflege)
1.5	Anschrift des Antragstellers
	Straße und Hausnummer
	PLZ und Ort
1.6	Telefon
1.7	Email
1.8	Ist die antragstellende Organisation zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz berechtigt?
	☐ ja (ggf. Freistellungsbescheid vom Finanzamt beifügen) ☐ nein
2	Ansprechpartner für das Projekt
2.1	Projektleitung
	Name
	Adresse (Straße und Hausnummer, PLZ und Ort)
	Telefon
	Mobiltelefon
	Email
2.2	Ansprechpartner Finanzangelegenheiten

Angaben über den Antragsteller

Name

Adresse (Straße und Hausnummer, PLZ und Ort)

	Telefon	
	Mobiltelefon	
	Email	
		_
3	Angaben zum Projekt (Bitte fügen Sie eine ausführliche Projektbeschreibung separat bei, siel Antrags)	he Nr. 8.1.1 des
3.1	Kurzbezeichnung des Projekts	
3.2	Standort des Projekts	
3.3	Einzugs- bzw. Wirkungsbereich des Projekts	
3.4	Geplante Dauer des Projekts (Zeitraum in Monaten)	
3.5	Geplanter Beginn des Projekts (Datum)	
3.6	Geplantes Ende des Projekts (Datum)	
3.7	Ist das Projekt mit Gewinnstreben verbunden?	
	☐ ja, in folgender Form ☐ nei	in
4	Kosten des Projekts (Ausgaben)	
	Der maximal mögliche Bewilligungszeitraum richtet sich nach den jewe haushaltsrechtlichen Regelungen, insbesondere den Ermächtigungen i Staatshaushaltsplan des aktuellen Haushaltsjahres. Sofern sich das Projekt auf mehrere Kalenderjahre (= Haushaltsjahre) Kosten unter Ziffer 6 für die einzelnen Kalenderjahre (ggf. anteilig) im e Umfang auszuweisen.	m verteilt, sind die
	Unter Beschäftigungsumfang nennen Sie bitte den prozentualen Anteil, dem Projekt durch die Personalabteilung zugeordnet wurde (Personalzuweisungsnachweis für alle aufgeführten Personen als Anlag	
	Kostenposition	Kosten
4.1	Personalkosten im Projekt (getrennt für jede mitarbeitende Person)	

4.1.1	Name	
	Funktion (z. B. Beratung, Schulung)	
	Qualifikation	
	Eingruppierung / Vergütungsgruppe	
	Beschäftigungsumfang in %	
	ggf. Beschäftigungszeitraum bei Abweichung von Projektzeitraum (von-bis)	
4.1.2	Name	
	Funktion (z. B. Beratung, Schulung)	
	Qualifikation	
	Eingruppierung / Vergütungsgruppe	
	Beschäftigungsumfang in %	
	ggf. Beschäftigungszeitraum bei Abweichung von Projektzeitraum (von-bis)	
4.1.3	Name	
4.1.3	Name Funktion (z. B. Beratung, Schulung)	
4.1.3		
4.1.3	Funktion (z. B. Beratung, Schulung)	
4.1.3	Funktion (z. B. Beratung, Schulung) Qualifikation	
4.1.3	Funktion (z. B. Beratung, Schulung) Qualifikation Eingruppierung / Vergütungsgruppe	
4.1.4	Funktion (z. B. Beratung, Schulung) Qualifikation Eingruppierung / Vergütungsgruppe Beschäftigungsumfang in %	
	Funktion (z. B. Beratung, Schulung) Qualifikation Eingruppierung / Vergütungsgruppe Beschäftigungsumfang in % ggf. Beschäftigungszeitraum bei Abweichung von Projektzeitraum (von-bis)	
	Funktion (z. B. Beratung, Schulung) Qualifikation Eingruppierung / Vergütungsgruppe Beschäftigungsumfang in % ggf. Beschäftigungszeitraum bei Abweichung von Projektzeitraum (von-bis) Name	
	Funktion (z. B. Beratung, Schulung) Qualifikation Eingruppierung / Vergütungsgruppe Beschäftigungsumfang in % ggf. Beschäftigungszeitraum bei Abweichung von Projektzeitraum (von-bis) Name Funktion (z. B. Beratung, Schulung)	
	Funktion (z. B. Beratung, Schulung) Qualifikation Eingruppierung / Vergütungsgruppe Beschäftigungsumfang in % ggf. Beschäftigungszeitraum bei Abweichung von Projektzeitraum (von-bis) Name Funktion (z. B. Beratung, Schulung) Qualifikation	
	Funktion (z. B. Beratung, Schulung) Qualifikation Eingruppierung / Vergütungsgruppe Beschäftigungsumfang in % ggf. Beschäftigungszeitraum bei Abweichung von Projektzeitraum (von-bis) Name Funktion (z. B. Beratung, Schulung) Qualifikation Eingruppierung / Vergütungsgruppe	

4.1.5	Name	
	Funktion (z. D. Borotung, Cobulung)	
	Funktion (z. B. Beratung, Schulung)	
	Qualifikation	
	Eingruppierung / Vergütungsgruppe	
	Emgrappierung / Vergutungsgrappe	
	Beschäftigungsumfang in %	
	ggf. Beschäftigungszeitraum bei Abweichung von Projektzeitraum (von-bis)	
	ggr. beschänigungszenraum bei Abweichung von Projektzenraum (von-bis)	
4.1.6	Summe Personalkosten im Projekt	
4.2	Sachkosten des Projekts	
4.2	Sachkosten des Frojekts Sachkostenpauschale entsprechend der jeweils gültigen VwV-	
	Kostenfestlegung (Anlage 1 - Spalten 10 bis 12) bezogen auf die	
	beantragten Personalkosten unter 4.1	
4.3	Rückkehr- und Reintegrationshilfen	
4.3.1	Pauschale herkunftslandbezogene Rückkehr- und	
7.5.1	Reintegrationshilfen (Ziffer 1.1.1 der Besonderen	
	Nebenbestimmungen zu VwV Rückkehrförderung)	
	Planungsgrößen (keine verbindlichen Angaben)	
	Freiwillige Ausreisen Jahr 1:	
	Freiwillige Ausreisen Jahr 2:	
	Freiwillige Ausreisen Jahr 3:	
	Freiwillige Ausreisen Jahr 4:	
	Summe:	
	nähere Erläuterung:	
	nanoro Enadorang.	
4.3.2	Bedarfsbezogene Rückkehr- und Reintegrationshilfen (Ziffer 1.1.2 der	
7.0.2	Besonderen Nebenbestimmungen zu VwV Rückkehrförderung)	
	Planungsgrößen (keine verbindlichen Angaben)	
	Freiwillige Ausreisen Jahr 1:	
	Freiwillige Ausreisen Jahr 2:	
	Freiwillige Ausreisen Jahr 3:	
	Freiwillige Ausreisen Jahr 4:	
	Summe:	
	Angenommene durchschnittliche Höhe der Reintegrationshilfen:	
	and the second s	
	nähere Erläuterung:	

4.3.3	Summe Rückkehr- und Reintegrationshilfen im Projekt	
4.4	Sonstige Kosten (bitte einzeln auflisten, für nähere Erläuterung ggf. separates Blatt verwenden)	
4.4.1	Kosten für Dolmetscher- und Übersetzungsdienstleistungen	
4.4.2	Kosten für externe finanzielle und technische Beratung, Rechnungsführung und -prüfung (max. 0,5 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten des Projekts)	
4.4.3	Kosten für Passbeschaffung (z.B. Fahrkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Bearbeitungsgebühren Konsulat/Botschaft)	
4.4.4	Gebühren für Geldtransfers ins Ausland (z.B. Western Union)	
4.4.5	Reise- und Verpflegungskosten (für das eingesetzte Personal), analog zu Landesreisekostengesetz	
4.4.6		
4.4.7		
4.4.8		
4.4.9		
4.4.10	Summe sonstige Kosten	
4.5	Gesamtsumme der Kosten	

5	Finanzierung des Projekts (Einnahmen)	
	Einnahmeposition	Einnahmen
5.1	Eigenanteil des Antragstellers	
5.2	Zuwendungen von kommunalen Stellen (z. B. Stadt- und Landkreise; bitte auf Beiblatt ausführen und Nachweise beifügen)	
5.3	Zuwendungen von der Europäischen Union (außer AMIF bzw. entsprechende Nachfolgefonds; bitte Nachweise beifügen)	
5.4	Zuwendungen vom Land Baden-Württemberg (außer Landesförderung Freiwillige Rückkehr; bitte auf Beiblatt ausführen und Nachweise beifügen)	
5.5	Zuwendungen vom Bund (alle Dienststellen; bitte auf Beiblatt ausführen und Nachweise beifügen)	

5.6	Landesförderung Freiwillige Rückkehr (= beantragte Zuwendung)	
5.7	Gesamtsumme der Einnahmen Ausgaben- und Einnahmeseite müssen in den Gesamtsummen ausgeglichen sein. (Die Höhe bei Nr. 4.5 muss identisch mit Nr. 5.7 sein.)	

6	Aufteilung der zuwendungsfähigen Kosten auf die einzelnen Haus	haltsjahre
	Sofern sich das Projekt auf mehrere Kalenderjahre (= Haushaltsjahre) verteilt, sind die Kosten für die betroffenen Jahre gesondert aufzuführen.	
	Bsp.: Projektdauer vom 01.11.2021 bis 31.10.2023 Jahr 1: Kosten im Zeitraum 01.11.2021 – 31.12.2021 Jahr 2: Kosten im Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2022 Jahr 3: Kosten im Zeitraum 01.01.2023 – 31.10.2023	
		Kosten
Jahr 1	von bis	
Jahr 2	von bis	
Jahr 3	von bis	
Jahr 4	von bis	
Jahr 5	von bis	
	Summe der zuwendungsfähigen Kosten für alle Projektjahre	

7	Ziele des Projekts, Zielerreichung

7.1	Ziele des Projekts Welche Ziele wollen Sie mit dem Projekt erreichen? Bitte beschreiben Sie Ihre Ziele • konkret und projektbezogen sowie • messbar. Bitte vermeiden Sie generische Angaben wie z. B. "allgemeine V. Lebenssituation" oder "Stärkung der Selbsthilfefähigkeit".	erbesserung der
7.2	Ziele: Anzahl der Beratungen und Anzahl der freiwilligen Au Von welcher Anzahl an Beratungen und danach erfolgenden frei gehen Sie bei Ihrer Planung aus? Hinweis: Wichtig ist eine realistische Planung Ihres Projekts und Zahlen. Bei Projekten, die sich nicht direkt an Rückkehrinteressi Fortbildungsveranstaltungen für Rückkehrberatende), entfallen d	willigen Ausreisen I nicht möglichst hohe erte wenden (z.B.
7.2.1	Ziel: Anzahl der beratenen Familienverbände und Einzelpersonen (Fälle)	
7.2.2	Ziel: Anzahl der beratenen Personen insgesamt (Personen)	
7.2.3	Ziel: durchschnittliche Anzahl der Beratungen, die pro Fall bis zur freiwilligen Ausreise bzw. der (vorläufigen) Entscheidung über das Hierbleiben erforderlich sind	
7.2.4	Ziel: Anzahl der freiwilligen Ausreisen (bezogen auf Fälle / Familien)	
7.2.5	Ziel: Anzahl der freiwilligen Ausreisen (bezogen auf Personen)	
7.3	Kennzahlen und Indikatoren Haben Sie außer den bei Nr. 7.2 bereits erwähnten Kennzahlen und Indikatoren für die Bewertung der Erreichung Ihrer Ziele von Sie neben quantitativ auch qualitativ geprägte Kennzahlen an.	

	Projektsteuerung
	Wie stellen Sie während des Projektverlaufs sicher, dass die Ziele erreicht werden?
	Hinweis: Für die Beurteilung Ihres Antrags ist nicht entscheidend, welche Form der Qualitätssicherung eingesetzt wird. Während des Projektverlaufs ist jedoch durch geeignete Steuerungsmaßnahmen anzustreben, die bei Antragstellung angegebenen Ziele zu erreichen (z.B. Infoflyer aktuell halten, Gewährleistung einer Vertretung, regelmäßiger Austausch mit den unteren Ausländerbehörden).
7.5	Bewertung Wie ist die Bewertung des Projekts und seiner Ergebnisse vorgesehen?

8	Beizufügende Unterlagen
8.1	Folgende Unterlagen müssen für alle Projekte dem Antrag beigefügt werden:
8.1.1	Projektbeschreibung
	Bitte legen Sie Ihrem Antrag eine separate Projektbeschreibung bei, die mindestens die nachstehenden Punkte beinhaltet. Die Projektbeschreibung sollte den Umfang von 5 DIN A 4 Seiten nicht überschreiten. Inhalte: Standort- und Bedarfsanalyse
	Zielsetzung und Methoden der ZielerreichungDarstellung der Kennzahlen und Indikatoren
	Kosteneffizienzggf. Nachbetreuung im Herkunftsland
	ggi. Nachbetreading ini Flerikaritisiana
8.1.2	Personalzuordnungsnachweis, siehe Nr. 4 oder wird nachgereicht bis zum
8.2	Folgende Unterlagen müssen in bestimmten Fällen dem Antrag beigefügt werden:
8.2.1	Freistellungsbescheid zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (sofern der Antragsteller zum Vorsteuerabzug berechtigt ist; wenn Nr. 1.8 bejaht wurde)
8.2.2	Rechtsverbindliche Erklärung (z. B. Zuwendungsbescheid) jeder mitfinanzierenden Stelle, die Ihr Projekt finanziell unterstützt (sofern neben Eigenmitteln des Antragstellers weitere Finanzierungsgeber beteiligt sind oder beteiligt werden sollen; wenn Nr. 5.2 bis 5.5 ausgefüllt wurden)
8.2.3	Stellungnahme des/der betroffenen Stadt- und Landkreise/s (sofern der Antragsteller nicht selbst ein Stadt- oder Landkreis ist)
8.2.4	Angaben zu einer Partnerschaft mit anderen Organisationen (sofern mehrere Organisationen am Projekt beteiligt sind): • Nennung der Partner (Name, Anschrift, Rechtsform) • Vorlage der Kooperationsvereinbarung (Vertrag oder andere
	rechtsverbindliche Erklärung)
9	Erklärung
	Der/die Unterzeichnende versichert, dass die Angaben in diesem Antrag, seinen Anlagen und begleitenden Unterlagen vollständig und wahrheitsgemäß sind. Es wird

9	Erklärung
	Der/die Unterzeichnende versichert, dass die Angaben in diesem Antrag, seinen Anlagen und begleitenden Unterlagen vollständig und wahrheitsgemäß sind. Es wird außerdem versichert, dass die aufgeführten Kosten zur Durchführung des Projekts notwendig, erforderlich und unabdingbar sind.
	Der/die Unterzeichnende bestätigt, dass er/sie im Rahmen eines Erfahrungsaustauschs mit dem Zuwendungsgeber sowie anderen Projekten zur freiwilligen Rückkehr kooperativ zusammenarbeiten wird.

Sollte der Antrag bewilligt werden, erklärt sich der/die Unterzeichnende damit einverstanden, dass der Bewilligungssachverhalt (Bezeichnung des Projekts, des Antragstellers, des Standorts sowie Projektzielsetzung und -beschreibung) veröffentlicht werden kann.
Der/die Unterzeichnende versichert, dass er / sie als rechtlicher Vertreter/in des Antragstellers zur Antragstellung berechtigt ist.
Angaben zum/r rechtlichen Vertreter/in
Name
Titel / Funktion
Telefon
Email
Ort, Datum
Unterschrift